

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 75.

den 15. März 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 12 März:

Maria Franziska, ein Mädchen des Hrn. Vital Meyer, Wirth, von Sursee.

Getorben in Luzern:

Den 13. März:

Jgfr. Kar. Kaufmann, Wäscherin, v. Erlengen; 62 J. alt. Beerdigung: Montag den 16. März.

Jgfr. M. Anna Fassbind, Tagelöhnerin, von Luzern; 66 J. alt; starb im Bürgerhospital.

Anzeigen.

1138¹) Bekanntmachung.

Wegen dem auf Dienstag den 24. März fallenden Aufseger-Umgang wird der gewöhnliche Wochenmarkt in Luzern Montag vorher den 23. März abgehalten.

Luzern, den 12. März 1863.

Aus Auftrag;
Stadtrathschreiber:
Schürmann.

1115¹) Fahrabsteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Eschenbach werden Montag den 16. März nächsthin aus dem Nachlasse des Maurermeister Josef Schleisfer sel. bei dessen Wohnhaus in Slatten dahier von Morgens 9 Uhr an gegen Baarzahlung freiwillig und öffentlich versteigert:

1 Kuh, 1 kleiner Bruggenwagen, 1 neues Säulenfaß, 2 Waschküsten, 1 Tragbähre, 1 Walsäge, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 schöne Schlafbetten, 1 Stuger sammt Zubehör, circa 3 Saum Most nebst noch mehreren andern Fässern, 1 Brennfaß mit Zubehör, circa 1000 Fuß Steinplatten von verschiedener Dicke, 2 ausgerüstete Schleifsteine, 1 Waschofenfaß, circa 100 Pfund altes Eisen, nebst noch vielen andern Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften.

Eschenbach, den 12. März 1863.

Pr. Gemeinderathskanzlei:
G. Müller, Gemeindschreiber.

1129¹) Vieh-Steigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und unter dessen Aufsicht läßt Hr. Ant. Jutz bei seinem Wohnhause im Dorfe zu Dierikon Freitag den 20. März nächsthin, von Morgens 10 Uhr an, öffentlich und freiwillig folgende Lebwaare versteigern, als:

1 dreijähriger Ochse, 8 schöne junge Milchkühe mit großem Nutzen, 1 Weibcind und 1 Säbbling.

Die dießfalligen Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Kaufslustige werden freundschaftlichst hierzu eingeladen.

Dierikon, den 14. März 1863.

Aus Auftrag;
Der Gemeinderathschreiber:
Jof. Weingartner.

1140¹) Steigerung.

Dienstag den 17. März 1863 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Berglaube zu Luzern öffentlich gegen baare Bezahlung unter stadträthlicher Aufsicht versteigert:

1 Pflug, 3 aufgerüstete Wagen, verschiedenes Kuhgeschirr, Bähren, Ketschen, eine Külle sammt Zubehör, Fässer, Standli, Grashogen, Sensen, Hauen, Sabeln, Rechen, Aerte, Sägen und andere landwirthschaftliche Geräthe mehr; ebenso verschiedene Weibeln und ein großer bereits neuer Schwefelkasten.

Für Maurer und Schlosser!

Die Erstellung der Einfassungsmauer sammt eisernem Geländer um die protest. Kirche wird anmit zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Bewerber hiefür sind eingeladen, ihre dahierigen Berechnungen inner 14 Tagen, von heute an, dem Unterzeichneten einzureichen, bei welchem auch Pläne u. Vorschriften zur Einsicht vorliegen.

Luzern, den 11. März 1863.

Namens der Baukommission:

1081¹) Frey-Blankart.

Schützen-Gesellschaft der Stadt Luzern.

heute den 15. dieß, Vormittags halb 11 Uhr Versammlung im Schützenhause behufs Wahl eines Schützenmeisters.

Am gleichen Tage Nachmittags: Schießübung am Rothsee; Abmarsch 1 Uhr vom Zeughause.

1085¹) Der Schützenrath.

1130) Schützenbot

der Schützen-Gesellschaft Ebikon Sonntag den 22. dieß, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause daselbst.

Der Schützenrath.

1102¹) Bei einem hiesigen Schlossermeister könnte ein Lehrling in die Lehre treten. — Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1087¹) Dr. Heller wohnt seit letzten Samstag den 14. März am Weinmarke, im frühern Schindler'schen Hause, Nr. 205.

Heute Export-Double-Bier

1139) im Café Théâtre.

1141¹) Unterzeichneter besorgt gewissenhaft und billig Buchführungen und Copiatur-Arbeiten.
Gilli, Sohn, in Kriens.

1136¹) Zwei Herren finden Kost und Zimmer an der innern Weggigasse Nr. 119 im dritten Stock.

882¹) Wo ein solider Herr Kost und Logis haben kann, ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

1132) Ein tüchtiger Wagner-Geselle findet sofort dauernde Arbeit bei Wagnermeister Chr. Scheidegger in Entlebuch.

1124¹) Ein Mädchen aus guter Familie, das deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Kellnerin in einem Gasthose neben einem Kellner, oder sonst in einer rechtlichschaffenen Wirthschaft oder einem Café. Sie könnte sogleich eintreten und berufliche mehr eine gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfagen bei d. Expedition d. Bl.

1125¹) Eine Magd, die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz; sie könnte sogleich eintreten. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1126¹) Bei Haas in Sachseln (Obwalden) findet ein solider Steinhauer, der mit Feuerwerken etwas vertraut ist, gegen guten Lohn dauernde Arbeit.

1127¹) In einem großen Fabrications-geschäfte der französischen Schweiz könnte ein Jüngling von 14—15 Jahren, der eine schöne Handschrift führt und gute Sittenzugnisse aufweisen kann, sogleich als Lehrling eintreten. Sich zu melden bei Herrn Jakob Schürmann in Monthey, Kantons Wallis.

1108¹) Gute Roggbackenbäckerinnen finden dauernde Arbeit mit gutem Lohn im Hause der Herren Eggerschwiler, Untergrund Nr. 613.